

**Zeitschrift:** Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte  
**Herausgeber:** Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie  
**Band:** - (2018)  
**Heft:** 57  
  
**Anhang:** Newsletter 7/2018

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## CARTOGRAPHICA

## HELVETICA

### Newsletter 7/2018

Beilage zur Fachzeitschrift für Kartengeschichte  
Heft 57, 2018

#### ■ Internationale Tagungen

1. Dezember 2018 in Brüssel

**An evening at Plantin-Moretus**

**The Brussels Map Circle 20th anniversary**

[www.bimcc.org/events](http://www.bimcc.org/events)

[info@bimcc.org](mailto:info@bimcc.org)

13./14. März 2019 in Regensburg

**Maps in Libraries 2019**

First International GeoPortOst Workshop

Organisator: Leibniz Institute for East and

Southeast Studies

[www.ios-regensburg.de/](http://www.ios-regensburg.de/)

Informationen: [geoportost@ios-regensburg.de](mailto:geoportost@ios-regensburg.de)

25./26. April 2019 in Schwerte

**Workshop Atlastage**

«Mit dem Finger auf der Karte ins Mittelalter»

Tagungsort: Haus Villigst

Iserlohn Strasse 25, D-58239 Schwerte

[www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/)

Anmeldung: Jürgen Espenhorst

Villigster Strasse 32, D-58239 Schwerte

Mail: [pan@schwerte.de](mailto:pan@schwerte.de)

12. Juli 2019 in Utrecht

**Controlling the Waters: Seas, Lakes and**

**Rivers on Historic Maps and Charts**

Organisatoren: ICA Commission on the

History of Cartography; Utrecht University

Library, Special Collections; 28th ICHC.

Tagungsort: Utrecht University Library

<https://history.icaci.org/utrecht-2019>

14. – 19. Juli 2019 in Amsterdam

**28th International Conference on the**

**History of Cartography (ICHC)**

Organisatoren: Imago Mundi and Explorat

Research Group of the Special Collections of

the University of Amsterdam

[www.maphistory.info](http://www.maphistory.info)

15. – 20. Juli 2019 in Tokio

**29th International Cartographic**

**Conference (ICC)**

[www.icc2019.org](http://www.icc2019.org)

[icc2019@issip.com](mailto:icc2019@issip.com)

3. – 5. Oktober 2019 in Zürich

**XIV. Internationales Symposium zur**

**Globenkunde**

Tagungsort: Auditorium des Schweizerischen  
Nationalmuseums

Organisation: Zentralbibliothek Zürich,

Schweizerisches Nationalmuseum,

Stiftsbibliothek St.Gallen und Internationale

Coronelli-Gesellschaft für Globenkunde

Informationen: [karten@zb.uzh.ch](mailto:karten@zb.uzh.ch)

[www.zb.uzh.ch/spezialsammlungen/karten/](http://www.zb.uzh.ch/spezialsammlungen/karten/)

[bestand/zusatzinfo/014565/index.html](http://bestand/zusatzinfo/014565/index.html)

#### ■ Ausstellungen

9. Mai 2019 – 28. Februar 2020 in Bern

**Die Schauenburg-Sammlung.**

**Ein Kartenbestand von einzigartigem Wert.**

Bibliothek am Guisanplatz BiG

Papiermühlestrasse 21A, CH-3003 Bern

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.30–11.00 / 14.00–16.30

E-Mail: [info@big.admin.ch](mailto:info@big.admin.ch)

[www.big.admin.ch](http://www.big.admin.ch)

#### ■ Dauerausstellungen

**Gletschergarten Luzern**

Denkmalstrasse 4, CH-6006 Luzern

Öffnungszeiten:

1. November – 31. März: täglich 10.00–17.00

1. April – 31. Oktober: täglich 09.00–18.00

Auskunft: Tel. +41-41-410 43 40

Fax: +41-41-410 43 10

[www.gletschergarten.ch](http://www.gletschergarten.ch)

**Gutenberg Museum**

Liebfrauenplatz 16, CH-1702 Freiburg

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Freitag, Samstag: 11.00–18.00

Donnerstag: 11.00–20.00

Sonntag: 10.00–17.00

Auskunft: Tel. +41-26-347 38 28

Fax: +41-26-347 38 29

E-Mail: [info@gutenbergmuseum.ch](mailto:info@gutenbergmuseum.ch)

[www.gutenbergmuseum.ch](http://www.gutenbergmuseum.ch)

## HARTUNG & HARTUNG

Antiquariat · Auktionen

D-80333 MÜNCHEN · KAROLINENPLATZ 5A

Telefon (+) 49 - 89 - 28 40 34 · Telefax (+) 49 - 89 - 28 55 69

[www.hartung-hartung.com](http://www.hartung-hartung.com)



*Illuminierte Handschriften · Inkunabeln  
Holzschnittbücher · Kupferstichwerke – Schöne Einbände  
Alte kolorierte Atlanten und Tafelwerke  
Alte Medizin und Naturwissenschaften  
Deutsche Literatur in Erstaussagen – Autographen  
Illustrierte Bücher des 16. – 20. Jahrhunderts  
Graphik – Städteansichten – Landkarten*

## AUKTIONEN

jeweils im Mai und November

Tradition und Erfahrung im ältesten Münchner Buchauktionshaus

Angebote von Nachlässen und Bibliotheksaufösungen, von Sammlungen  
und hochwertigen bibliophilen Einzelobjekten jederzeit oder zur  
kommenden Auktion jeweils bis spätestens Januar bzw. Juli erbeten.  
Anmeldung von Beiträgen möglichst unter vorheriger Einsendung von Listen.

Besichtigung größerer Objekte an Ort und Stelle.

Einlieferungen aus dem Ausland sind frei von Einfuhrsteuern.

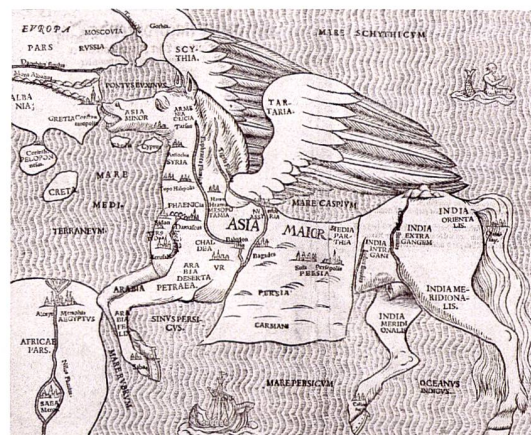
Reich illustrierte Kataloge auf Anforderung gegen Unkostenbeitrag.  
Unverbindliche individuelle Beratung.

## REISS & SOHN

Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen

Wertvolle Bücher · Geographie · Reisen  
Landkarten · Dekorative Graphik

Auktionen im Frühjahr und Herbst  
Kataloge auf Anfrage oder im Internet  
Angebote zur Auktion jederzeit erbeten



Holzschnitt aus H. Bünting, 1581

Adelheidstraße 2

D - 61462 Königstein/Taunus

Telefon: 0 61 74 / 92 72 0 · Fax: 0 61 74 / 92 72 49

[reiss@reiss-sohn.de](mailto:reiss@reiss-sohn.de) · [www.reiss-sohn.de](http://www.reiss-sohn.de)





### Der Kupferstecher Karl Kolbe (1777-1842) und seine Rundkarten

Ein Berliner Künstlerleben im Biedermeier zwischen Goldmedaille und Pistolenkugel

Von Eckhard Jäger

Bad Langensalza: Rockstuhl Verlag, 2018.  
120 Seiten mit 65 teils farbige Abbildungen,  
21 x 29,7 cm. ISBN 978-3-95966-338-0,  
gebunden, € 36.00.

Bestelladresse:

Verlag Rockstuhl

Lange Brüdergasse 12, D-99947 Bad Langensalza

Mail: verlag-rockstuhl@web.de

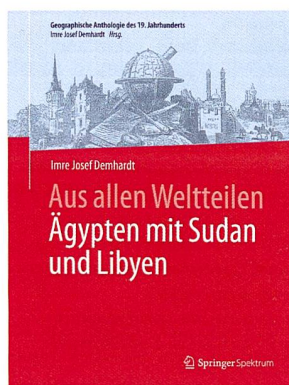
www.landkartenversand.de

Der bekannte Lüneburger Kartenhistoriker Eckhard Jäger stellt in seinem jüngsten Werk ein bisher kaum beachtetes Genre im weiten Feld der Geschichte der Kartographie in den Blickpunkt: die Rundkarten, ein immer beliebter werdendes Medium für den im 19. Jahrhundert aufkommenden und zunehmenden Tourismus. Im Zentrum dieses Kartentyps stehen bekannte Städte mit ihrem Umland bis zu einer Distanz von meist rund 75 Kilometern (10 Meilen), was einer Fläche von rund 17800 Quadratkilometern gleichkommt. Als Autor zeichnet der am 25. Januar 1777 in Leipzig geborene Kupferstecher Karl Kolbe.

Das von vielen Höhen und Tiefen bestimmte Künstlerleben Kolbes, der in Kontakt mit zahlreichen Grössen der Karten- und Verlagswelt stand, sollte durch das Angebot auf den Markt des von ihm speziell konzipierten Rundkartentyps einen ruhigeren Kurs einnehmen. Die insgesamt 18 von Kolbe herausgegebenen Rundkarten weisen auf dem Kartenblatt zusätzlich Textinformationen zur Stadtgeschichte und Bevölkerungsstatistik auf. Alle Karten erschienen in verschiedenen Varianten. Obwohl Kolbes Rundkarten als äusserst rar gelten, konnte der Verfasser ausser der in einem Prospektus angekündigten und von Wilhelm Engelmann 1857 nachgewiesenen Rundkarte von Stralsund alle anderen belegen: Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Erfurt, Hamburg, Hannover, Kassel, Köln, Leipzig, Liegnitz, Magdeburg, München, Neustrelitz, Schwerin, Stettin und Weimar. Die Karten wurden um 1826 bis 1845 als Einzelblätter verkauft und von verschiedenen Verlagen vertrieben. Trotz seiner Reputation konnte Kolbe kein sorgenfreies Leben mit stetigem Einkommen mit seiner Frau und den sieben Kindern führen, was schliesslich am 5. Januar 1842 zu seinem Freitod führte.

Jäger legt mit dem Schaffen und Wirken des Kupferstechers Karl Kolbe eine beeindruckende Dokumentation vor, die gleichermaßen zum Lesen und Nachschlagen inspiriert. Damit hat er Kolbes Namen in der Geschichte der Kartographie festgeschrieben.

Uwe Schwarz, Bergisch Gladbach (D)



### Aus allen Weltteilen Ägypten mit Sudan und Libyen

Geographische Anthologie des 19. Jahrhunderts

Von Imre Josef Demhardt

Berlin/Heidelberg: Springer-Verlag, 2017.  
280 Seiten mit 57 teils farbigen Abbildungen,  
26 x 24 cm. ISBN 978-3-662-46273-7, gebunden,  
€ 98.99, E-Book: ISBN 978-3-662-46274-4,  
€ 79.99.

Bestelladresse:

Springer Nature Customer Service Center

Tiergartenstrasse 15-17, D-69121 Heidelberg

Mail: springernature.com

www.springernature.com

Die Buchreihe «Geographische Anthologie des 19. Jahrhunderts» wurde mit dem Band Arktis begonnen, hier folgt erfreulicherweise nun bereits der zweite Band. Der Autor Imre Demhardt lässt darin das grösste Zeitalter der Entdeckungen wieder auferstehen. Er stützt sich dabei auf die vielfältigen Reiseberichte und Karten, die damals in Zeitungen, aber vor allem in Fachzeitschriften – die heute zum Teil nur noch schwer zugänglich sind – erschienen sind.

Demhardt erläutert den gemeinsamen Hintergrund der modernen Staaten Ägypten, Sudan und Libyen als Teil des im Ersten Weltkrieg untergegangenen Osmanischen Reichs und fördert dabei auch manche Ursache der gegenwärtigen Konflikte und Entwicklungsprobleme zutage. So werden beispielsweise für das osmanische Ägypten die geographisch spannendsten Räume und Themen in neun Kapiteln vorgestellt, darunter natürlich der Nil von den Quellflüssen bis zum Delta, die orientalischen Städte Kairo und Alexandria sowie das Grossprojekt des Suez-Kanals. Die beiden umfangreichen Kapitel zur Landeskunde und Kartographie des Sudan und Libyen sind unseres Wissens die einzigen geographie- und kartengeschichtlichen Einführungen in diese beiden Länder in deutscher Sprache, Libyen wurde möglicherweise überhaupt noch nie bearbeitet.

Die Texte sind zunächst nach Regionen und innerhalb derselben nach den die Zeitgenossen bewegenden Themen ausgewählt und dann auf den charakteristischen Kern gekürzt.

Die bibliographisch genau zitierten und verorteten Textauszüge werden jeweils mittels Einschüben kurz kommentiert, graphisch hervorgehoben in anderer Schrift und mit grauem Raster hinterlegt, oder mit Fussnoten erläutert. Die farbigen (zum Teil leider nur schwarzweisse) abgebildeten ganzformatigen Karten und Kartenausschnitte sind im Originalmassstab oder nur unwesentlich verkleinert wiedergegeben, was die Lesbarkeit entsprechend erleichtert. Hilfreich ist auch die Orientierungskarte auf den inneren Umschlagseiten, auf der die Ausdehnung der Kartenaus-

schnitte sowie die entsprechenden Kapitelnummern dargestellt sind.

Zur Reproduktion noch folgendes: Das heutige Verlagsgeschäft ist leider ziemlich unübersichtlich geworden. Dazu gehört auch, dass manche Verlage (darunter Springer Nature) die als E-Book produzierten Titel bei Printanfragen nicht mehr ausschliesslich selbst drucken, sondern ebenso bestimmten Grosshändlern wie Amazon dieses Recht einräumen. Dieser Blick «hinter die Kulissen» betrifft auch den vorliegenden Band. Der Springer Nature Verlag hat auf Verlangen des Autors eine höher als übliche Bildauflösung vorgenommen. Dies gilt aber nur für die von Springer selbst gedruckten Exemplare, während die Lizenzdrucke mit den niedrigeren rund 95dpi des E-Books erfolgen. Die bei Karten relevante höchste Auflösung findet sich also bei Springer-Drucken, niedriger ist sie beim E-Book und noch etwas niedriger bei Lizenzdruckern vom E-Book. Der Unterschied ist bei den Abbildungen klar erkennbar und wir empfehlen qualitätsbewussten Lesern deshalb, die gedruckte Version direkt beim Springer-Verlag zu bestellen.

(Redaktion)



### Horizons de la Beauce

Cartes géographiques de l'ancien grenier de la France

Von Wulf Bodenstein

Janville: Mairie de Janville, 2018. 156 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 29,7 x 21 cm.  
ISBN 979 10-699-2720-9, broschiert, € 20.00.

Bestelladresse:

Médiathèque Etude

16 Rue du Cheval Bardé, F-28310 Janville

Mail: Bibliothequedecjanville@gmail.com

www.janville.fr/mediatheque/

Rund 50 km südöstlich von Paris beginnt im Tal der Loire eine wichtige, dünnbesiedelte Naturlandschaft – La Beauce mit einer Fläche von etwa einem Fünftel der Grösse der Schweiz. Sie gilt als eines der bedeutendsten Getreideanbaugebiete Frankreichs («Kornkammer von Paris»). Politisch war die Beauce nie ein einheitliches Gebilde und hatte ebenfalls nie den Status einer königlichen Domäne. Die herausragenden Sehenswürdigkeiten der Beauce sind die Stadt und die Kathedrale von Chartres.

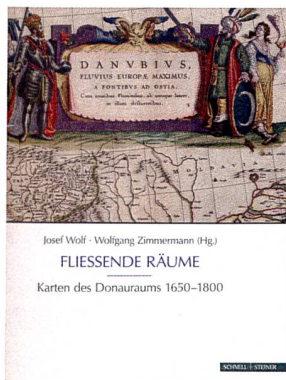
Trotzdem existiert der Name bereits auf der ersten modernen Karte von Frankreich, der *Gallia Novella* von Francesco Berlinghieri (Florenz 1482), und blieb seither in allen Frankreich-Karten fixiert. Zudem existieren etwa ein Dutzend Regionalkarten, die von französischen und niederländischen Kartenauteuren ab Ende des 16. bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts erstellt worden sind. 1790 wurden die Regionen des *ancien régime* durch die Französische Revolution in die 83 neu bestimmten Departemente umgewandelt.

Der vorliegende Katalog entstand in Zusammenhang mit der gleichnamigen Ausstellung (Herbst 2018), wo erstmals rund 50 Karten der Beauce



und den umliegenden Provinzen gezeigt wurden. Ziel der Ausstellung war, die Geschichte und Entwicklung dieser eher unbekannten Region mittels Karten, Vermessungswerkzeugen und weiteren kartographischen Objekten aufzuzeigen. Der Text zum Ausstellungskatalog stammt aus der Feder von Wulf Bodenstein, der die gut reproduzierten Karten und vergrößerten Ausschnitte für das interessierte Publikum verständlich kommentierte. Er hat sich bereits früher mit diesem Thema resp. dieser Region befasst – Wulf Bodenstein: *Le Dunois. Contribution à l'étude cartographique d'un ancien pays de France (2009)* und *Premier recueil de cartes géographiques anciennes de la Beauce 1549–1790 (2012)*.

(Redaktion)



### Fließende Räume

#### Karten des Donaumaums 1650–1800

Hrsg. Josef Wolf und Wolfgang Zimmermann  
Regensburg: Schnell & Steiner, 2017. 424 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 24x29 cm. ISBN 978-3-7954-3216-4, gebunden, € 39,95.

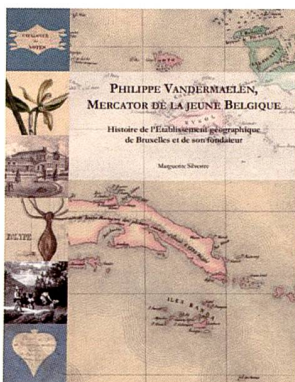
#### Bestelladresse:

Verlag Schnell & Steiner GmbH  
Leibnizstrasse 13, D-93055 Regensburg  
Mail: info@schnell-und-steiner.de  
www.schnell-und-steiner.de

Dieser aufwendig gestaltete Band dient gleichzeitig als Katalog für die gleichnamige internationale Wanderausstellung des Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde (Tübingen) und des Landesarchivs Baden-Württemberg. Mit dem speziellen Begriff «Fließende Räume» wollte man nicht nur das Interesse für diese Ausstellung wecken, sondern insbesondere den Einbezug der durch die Flüsse durchzogenen Landschafts- respektive politischen Räume manifestieren. Der Katalog ist in zwei thematische Bereiche geteilt. Der erste Teil enthält acht Beiträge: von den Autoren André Gingerich: *Orientalismus*; Arno Strohmeier: *Die Türkenkriege der Habsburgermonarchie*; Wolfgang Zimmermann: «Türkengefahr» am Oberrhein: *Wahrnehmung – Kommunikation – Erinnerung*; Zsolt G. Török: *Die Entwicklung der Kartografie als Teil vormoderner Wissenschaften*; Josef Wolf: *Der Donaumaum und Südosteuropa in der frühneuzeitlichen Kartografie*; Pinar Emiralioğlu: *Südosteuropa in der kartografischen Kenntnis der Osmanen im 17. und 18. Jahrhundert*; Robert Born: *Glaubensfeinde, Revolutionäre und Nationalhelden*; Johann Heiss: *Die Türken und ihre Verwendung*. Der zweite Teil ist dem Beschrieb der einzelnen Karten gewidmet, die in folgende Gruppen gegliedert sind: 1. Donau – Entstehung einer Raummetapher, 2. Vielgestaltigkeit der Staatenwelten, 3. Schauplätze der Türkenkriege: Militärkartogra-

fie und visuelle Medien, 4. Grenzländer an der südwestlichen Peripherie, 5. Südöstliche Grensräume: Banat und Siebenbürgen. Die sehr informativen Kommentare zu den Karten wurden von Josef Wolf zusammengestellt. Ergänzt wird dieser Beschrieb mit «Kartografischen Angaben», einer Art von Georeferenzierung. Dieser umfangreiche Katalog dient als wertvolle Ergänzung zu den angenehm kurz gehaltenen Kommentaren der Ausstellungsobjekte.

(Redaktion)



### Philippe Vandermaelen: Mercator de la jeune Belgique

#### Histoire de l'Établissement géographique de Bruxelles et de son fondateur

Von Marguerite Silvestre  
Brüssel: Bibliothèque royale de Belgique, 2016. 568 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 21x28 cm. ISBN 978-2-87093-182-0, gebunden, € 52,00.

#### Bestelladresse:

Bibliothèque royale de Belgique,  
Shop, Boulevard de l'Empereur 4  
B-1000 Bruxelles  
Mail: info@kbr.be  
www.kbr.be

Vom Seifensieder und vermögenden Farbenfabrikanten zum bedeutendsten Kartographen Belgiens im 19. Jahrhundert – welch eine Karriere als Autodidakt! Die Leiterin der Kartensammlung der Königlichen Bibliothek zu Brüssel legt hier nach 25-jähriger Recherche ihr opus magnum vor: Es behandelt die Ausbildung, das Leben und die Wandlung des Protagonisten Philippe Vandermaelen (1795–1867) vom Drogerieangestellten zum quasi-offiziellen Kartographen des 1830 gegründeten Königreichs Belgien, der den Ehrennamen «Mercator des jungen Belgien» erhielt. Er wurde zum Geographen voller Visionen, zum Gründer zahlreicher Institutionen: des «Établissement géographique de Bruxelles», eines natur-historisch-ethnographischen Museums, einer Schule für Lithographen, eines Landkarten- und Atlasverlages sowie zum Organisator wissenschaftlicher Expeditionen.

Bei der Aufzählung seiner vielen Werke beschränken wir uns hier auf seinen *Atlas universel* (Auflage 1000 Exemplare), der ab 1825 in 40 Lieferungen erschien. Die 400 Karten in konischer Projektion im Massstab 1:1 641 836 konnten auch zu einem Globus von 7,80 m Durchmesser zusammengesetzt werden. Bestärkt durch den Erfolg begann Vandermaelen 1828 einen *Atlas de l'Europe* mit 120 Karten (später erweitert auf 165 Karten) im Massstab 1:600 000 zu erarbeiten. Doch die Revolution von 1830, die von Frankreich auf die südlichen Niederlande übersprungen war,

und die daraus resultierende Unabhängigkeitserklärung Belgiens von den Niederlanden sowie ein ähnliches Projekt im Herder Verlag in Freiburg/Breisgau mit einem *Atlas de l'Europe* im Massstab 1:500 000 reduzierten den Absatz deutlich. Er verlagerte deshalb sein Geschäftsfeld auf andere Kartentypen. Ein Grossbrand in den 1840er-Jahren und eine Überschwemmungskatastrophe 1850 führten schlussendlich zum Niedergang von Vandermaelens Unternehmungen. Nun führte er seine verschiedenen Tätigkeiten vermehrt im «Établissement de Géographie» weiter und vermehrte seinen kartographischen Nachlass vorausschauend der «Société de Géographie de Paris», der «Royal Geographical Society» in London und der «Bibliothèque royale de Belgique». Den vorliegenden Band, gewissermassen ein Monument für Philippe Vandermaelen, beschliessen eine Dokumentation von fast 1700 Fussnoten, eine Bibliographie, ein Personenverzeichnis der Werke Vandermaelens. Es ist ein sensibel geschriebenes Werk von bedeutendem Inhalt und grosser äusserer Ästhetik.

Eckhard Jäger, Lüneburg (D)

### Imago Mundi

#### The International Journal for the History of Cartography

Vol. 70 (2018), Band 2  
Hrsg. Catherine Delano-Smith  
London: Imago Mundi Ltd., 2018. 128 Seiten mit 38, davon 12 farbigen Abbildungen, 21 x 29,7 cm. ISSN 0308-5694, broschiert, € 97,00, US\$ 122,00 (2 Bände).

#### Bestelladresse:

Routledge Journals, T&F Customer Services  
Sheepen Place, Colchester, Essex, CO3 3LP, UK  
Fax: +44-20-7017 5198  
E-Mail: subscriptions@tandf.co.uk

Der zweite Band der Ausgabe 70 enthält die folgenden Beiträge: **Linda Rui Feng**: *Can Lost Maps Speak? Toward a Cultural History of Map Reading in Medieval China*. **Edward Boyle**: *The Tenpō-Era (1830–1844) Map of Matsumae-noshima and the Institutionalization of Tokugawa Cartography*. **Yuval Ben-Bassat** und **Yossi Ben-Artzi**: *Ottoman Maps of the Empire's Arab Provinces, 1850s to the First World War*. **Chet Van Duzer** und **Bárbara Polo Martín**: *A Newly Discovered Fragment of Ptolemy's Geography from the Workshop of Piero del Massaio*. **Joaquim Alves Gaspar** und **Henrique Leitão**: *Luís Teixeira, c.1585: The Earliest Known Chart with Isogonic Lines*. **Olga A. Lazebnik** und **Olga S. Romanova**: *G. L. Mydel's Chukotskaya Expedition (1868–1870) and the Atlas of the Yakutskaya Oblast', Siberia*.

Weiter enthalten ist der Nachruf der im Berichtsjahr verstorbenen Barbara Backus McCorkle (1920–2017). Den Abschluss bilden verschiedene Buchbesprechungen, Tony Campbell's Chronicle für 2017 sowie der zweite Teil der Bibliographie zur Geschichte der Kartographie 2013–2018, zusammengestellt von Stephanie Cyr, Colin Dupont, David Weimer und Lauren Chen.

(Redaktion)





### Rheinstrom: Deß berühmten und herrlichen Flusses eigentliche und warhafftige Beschreibung

Die Kartensammlung Hellwig im Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz / Rheinische Landesbibliothek Koblenz

Schriften des Landesbibliothekszenrums Rheinland-Pfalz 2

Hrsg. Helmut Frühauf, Barbara Koelges, Armin Schlechter

Koblenz: Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz, 2017. 175 Seiten mit 54 farbigen Abbildungen, 21 x 29,7 cm. ISSN 1861-6224, broschiert, € 18.00.

Bestelladresse:

Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz  
Postfach 201352, D-56013 Koblenz  
Mail: [info@lbz.rlp.de](mailto:info@lbz.rlp.de)  
[www.lbz.rlp.de](http://www.lbz.rlp.de)

Die Kartensammlung Hellwig, die das LBZ / Rheinische Landesbibliothek 2008 vom Sammler Prof. Dr. Fritz Hellwig, der im Juli 2017 im Alter von 104 Jahren verstorben ist, selbst erwarb, umfasst mehr als 300 Karten des gesamten Rheinlaufes in seinen unterschiedlichen Abschnitten. Schwerpunkt ist das Gebiet des Mittelrheins. Der Bestand bezieht sich insgesamt auf vier Jahrhunderte Kartographie, angefangen im 16. Jahrhundert bis hin zum 19. Jahrhundert.

In diesem Band werden in drei Aufsätzen das Leben und Werk von Fritz Hellwig gewürdigt. In einem zweiten Teil werden mit den frühen Rheinlaufkarten (1517–1700), dem «Oberrheinische Kriegstheater» (1635–1815) sowie den Territorialkarten insgesamt 54 der herausragendsten Kartenbeispiele seiner Spezialsammlung abgebildet. Die Karten zeigen den Verlauf des Rheins von seiner Quelle bis zur Mündung, aber auch von kürzeren Strecken. Gleichzeitig handelt es sich hierbei um eine herausragende Quelle zur Entwicklung der Kartographie in Europa. Den Schluss bildet ein chronologisches Verzeichnis der 366 Karten dieser Rheinlaufkartensammlung von Fritz Hellwig.

(Redaktion)

### Geographisches Taschenbuch kompakt 34. Ausgabe 2017/2018

Hrsg. Andreas Dittmann

Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2018. 249 Seiten, 15 x 20,5 cm. ISBN 978-3-515-11776-0, broschiert Euro 49.00.

Bestelladresse:

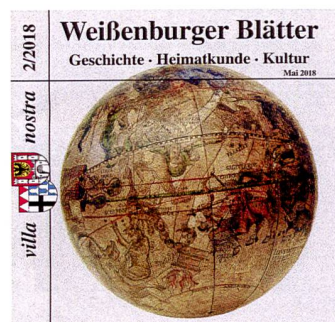
Franz Steiner Verlag GmbH  
Birkenwaldstrasse 44, D-70191 Stuttgart  
Mail: [steiner-verlag@de.rhenus.com](mailto:steiner-verlag@de.rhenus.com)  
[www.steiner-verlag.de](http://www.steiner-verlag.de)

Begründet von Emil Meynen, herausgegeben von Andreas Dittmann, zusammen mit: Deutsche Gesellschaft für Geographie, Österreichisches IGU-Nationalkomitee, Verband Geographie Schweiz / Association Suisse de Géographie.

Das Geographische Taschenbuch kompakt – in der nunmehr 34. Ausgabe – liefert eine übersichtliche Auflistung geographischer Institutionen, Behörden und Organisationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Wer Kontakte mit geographischen Institutionen oder mit Fachkollegen sucht, oder wer sich über die im deutschsprachigen Raum bestehenden fachlich orientierten Einrichtungen informieren will, wird auch diese Ausgabe des Geographischen Taschenbuches wieder gerne benutzen.

(Redaktion)



### Weissenburger Blätter

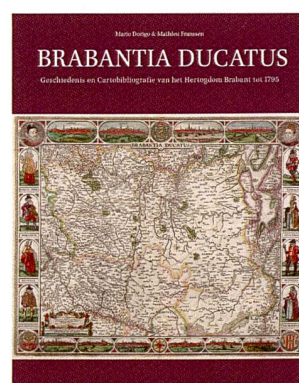
Geschichte – Heimatkunde – Kultur 2/2018

Zeitschrift der Stadt Weissenburg in Bayern. 35 Seiten mit 15 farbigen Abbildungen, 21 x 20 cm. broschiert, Gratisabgabe.

Bestelladresse:

Stadttarchiv Weissenburg  
Neues Rathaus, D-91780 Weissenburg  
Mail: [stadttarchiv@weissenburg.de](mailto:stadttarchiv@weissenburg.de)

Themen dieses Heftes: Gyula Pápay: *Der Weissenburger Globus im Kontext der Globuskartographie von Tilemann Stella* (S.5–28). Jürgen Hamel: *Der Himmelsglobus Tilemann Stellas im Weissenburger Reichsstadtmuseum* (S.29–35).



### Brabantia Ducatus

Geschiedenis en Cartobibliografie van het Hertogdom Brabant tot 1795

Explokart Studies in the History of Cartography, Volume 18

Von Mario Dorigo und Mathieu Franssen  
Leiden: Koninklijke Brill NV, 2018. 712 Seiten, farbig illustriert, 24 x 31 cm. ISBN:978-90-04-36702-9, gebunden, € 185.00 / US\$ 223.00.

Bestelladresse:

[http://www.brill.com/product\\_id4014716](http://www.brill.com/product_id4014716)

**CARTOGRAPHICA**

**HELVETICA**

### Bestelladresse

Verlag Cartographica Helvetica  
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten  
E-Mail: [info@cartographica-helvetica.ch](mailto:info@cartographica-helvetica.ch)  
[www.kartengeschichte.ch](http://www.kartengeschichte.ch)

### Faksimiles aus unserem Verlag

Die Arbeitsgruppe für Kartengeschichte der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie gibt seit 1990 die halbjährlich erscheinende Fachzeitschrift Cartographica Helvetica als Kommunikationsmittel für Kartensammler, Kartenforscher und Kartenliebhaber heraus. Der Verlag Cartographica Helvetica faksimiliert auch Manuskriptkarten sowie seltene gedruckte Karten. Zu den Faksimiles sind eine Reihe von Sonderheften erschienen, die meistens eine ausführlichere Version von bereits in Cartographica Helvetica publizierten Beiträgen bilden.

### Sonderheft 15

Klöti, Thomas; Oehrli, Markus; Feldmann, Hans-Uli (Hrsg.): *Der Weltensammler. Eine aktuelle Sicht auf die 16 000 Landkarten des Johann Friedrich von Ryhiner (1732–1803)*. (1998. 60 S. 64 Abb.). CHF 20.00.

### Sonderheft 17

Höhener, Hans-Peter: *Die Gebietseinteilung der Schweiz von der Helvetik bis zur Mediation (1798–1803)*. (2003. 20 S. 18 Abb. Kommentar zur Faksimileausgabe). CHF 12.00.

### Sonderheft 18

Wyder, Samuel: *Grenz-, Zehnten- und Befestigungspläne des Zürcher Gebiets von Hans Conrad Gyger (1599–1674)*. (2006. 54 S. 51 Abb.). CHF 25.00.

### Sonderheft 19

Oehrli, Markus (Hrsg.): *Paper and poster abstracts of the 22nd International Conference on the History of Cartography, Berne 2007* = Zusammenfassungen der Vorträge und Poster der 22. Internationalen Konferenz zur Geschichte der Kartographie, Bern 2007 (2007. 224 S. 11 Abb.). CHF 30.00.

### Sonderheft 20

Schmid, Jost (Hrsg.): *Kartenwelten: die Kartensammlung der Zentralbibliothek Zürich*. (2010. 56 S. 57 Abb.). CHF 20.00.

### Sonderheft 21

Feldmann, Hans-Uli; Wyder, Samuel: *Hans Conrad Gyger: seine Schweizerkarten (1620–1657)*. (2012. 20 S. 20 Abb. Kommentar zur Faksimileausgabe). CHF 18.00.

### Sonderheft 22

Rickenbacher, Martin: *Die Exkursionskarten des Schweizer Alpen-Club: eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Landestopographie*. (2013. 36 S. 30 Abb. Kommentar zur Faksimileausgabe). CHF 20.00.

### Sonderheft 23

Oehrli, Markus; Rickenbacher, Martin (Mitarbeit): *Deutsche Kriegskarten der Schweiz 1939–1945: Ein Vademecum*. (2014. 100 S. 50 Abb.). CHF 48.00.